

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Sozialdezernat	Datum 05.09.2013	Drucksachen-Nr. 2013/432
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	nicht öffentlich	30.09.2013
Kreistag	öffentlich	14.10.2013

Tagesordnungspunkt 24

**Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Menschen;
Übernahme der Ko-Finanzierung für ein ESF-Projekt des Trägerverbundes
Diakonisches Werk, AWO, Cariatsverband Konstanz**

Beschlussvorschlag

- 1. Der Landkreis Konstanz übernimmt die Ko-Finanzierung des ESF-Projektes ELA für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 auf der Basis des Trägerantrages vom 29. Mai / 27. Aug. 2013 mit 100.201,98 €.**
- 2. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Einsparung von Personal- und Sachkosten für einen Sozialarbeiter und weitere Minderausgaben im Budget 3.**

Vorberatung

Der Sozialausschuss hat am 30.09.2013 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Der Trägerverbund aus Diakonie, AWO und Caritasverband Konstanz führt das Projekt ELA-Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen bereits seit 01. August 2012 durch. Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Ko-Finanzierung erfolgt durch Bund und Landkreis Konstanz. (Beschluss Kreistag vom 23.07.2012). Die Bewilligung des ESF-Projektes war zunächst begrenzt bis 31.12.2013. Der Trägerverbund hat für die Förderperiode 2014 das Projekt erneut eingereicht. Der regionale Arbeitskreis ESF hat dem Antrag stattgegeben und unterstützt dessen Förderung durch ESF. Diese beträgt 221.092,08 €, der Eigenanteil des Trägers 18.000 €.

Das Projekt richtet sich an Menschen im Leistungsbereich des SGB II, die nach langem Bezug von Sozialleistungen oft arbeitsmarktfremd sind und aus eigener Kraft keine Perspektive zur gesellschaftlichen Teilhabe mehr aufbauen können. Der betroffene Personenkreis hat sich in Selbstverantwortung und Lebensorganisation aufgegeben. Resignation und Hilflosigkeit haben sich chronifiziert. Ohne gezielte Förderung werden sich die sozialen Kompetenzen, die gesundheitliche Verfassung und damit die erforderlichen Kompetenzen zur Teilnahme am Arbeitsmarkt weiter verschlechtern.

Das Projekt unterstützt und ergänzt die Arbeit des Landkreis Konstanz zur psychosozialen Betreuung langzeitarbeitsloser Menschen aus dem Rechtsbereich des SGB II in hervorragender Weise. Der Landkreis hat hierfür bisher zwei Sozialarbeiter eingesetzt. Einer ist im August 2012 in den Ruhestand gegangen. Eine Wiederbesetzung erfolgte nicht. Gleichzeitig konnte das Projekt auf den gesamten Landkreis ausgedehnt und Anlaufstellen in Konstanz, Radolfzell und Singen eingerichtet werden. Die bisherigen Erfahrungen aus dem Projekt sind sehr positiv, wenn sie auch nicht unmittelbar in Arbeitsvermittlung münden. Das Projekt wird durch den regionalen Arbeitskreis ESF sehr hoch eingeschätzt. Deshalb wurden die Projektträger auch gebeten, das Projekt noch etwas auszubauen, damit die noch verbliebenen ESF Mittel ausgeschöpft werden. Das Projekt umfasst nun 108 Teilnehmer (bisher 99). Die Kosten für den Landkreis blieben unverändert.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten in Höhe von 100.201,98 € bei Übernahme der Ko-Finanzierung in 2014. Dagegen werden Personal- und Sachkosten für einen Sozialarbeiter von etwa 70.000 € eingespart.

Anlagen

Anlage 1 – Auszug aus dem ESF Antrag vom 29.05.2013

Anlage 2 – Modifizierter Antrag vom 27.08.2013